

Top Abbeizer 155

aromatenfrei, frei von Chlorkohlenwasserstoffen,
biologisch abbaubar



Anwendungsbereich

Zum Entfernen alter Lack- und Dispersionsfarbenanstriche sowie Plastiken und organisch gebundener Putze auf mineralischen Untergründen, Metall und massivem Holz.

Eigenschaften

Aromatenfreies, biologisch abbaubares spezielles Abbeizmittel. Äußerst geruchsmild und frei von Chlorkohlenwasserstoffen. Löst Farbschichten gründlich und porentief. Erleichtert das Abbeizen größerer Flächen, z. B. Fassaden, durch die besonders lange offene Zeit. Rollfähig, leicht und gleichmäßig zu verarbeiten. Zur besseren Kontrolle auf hellen Untergründen grün lasierend eingefärbt. Das Institut für gewerbliche Wasserversorgung und Luftreinigung e.V., Köln, hat den Top Abbeizer 155 geprüft und bestätigt, dass bei sachgemäßer Anwendung das Abdampfwasser unter Beachtung der örtlichen Entwässerungssatzungen in die Abwasserkanalisation eingeleitet werden kann.

Werkstoffbeschreibung

Farbton	grün lasierend
Werkstoffbasis	Spezial-Lösemittel-Kombination
Flammpunkt	+62 °C
Dichte	ca. 0,98 g/cm ³
Verpackung	750 ml, 2,5 l und 12,5 l

Verarbeitung

Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten, da gebrauchsfertig eingestellt.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Top Abbeizer 155 mit lösemittelbeständiger Farbrolle oder Naturhaar-Bürste satt von unten nach oben auftragen. Bei extrem dicken abzu-beizenden Schichten das Abbeizmittel nach ca. 2–3 Stunden Einwirkzeit erneut auftragen. Bei hohen Temperaturen und/oder starkem Wind empfehlen wir, eine Folie in den Abbeizer einzulegen, um die Verdunstungsgeschwindigkeit zu reduzieren und die Abbeizwirkung zu erhöhen. Nach ausreichender Einwirkzeit ist die weiche, angelöste Altbeschichtung mit einem Spachtel zu entfernen. Anschließend sind die Flächen z. B. im Hochdruckverfahren nachzuwaschen, um die in den Poren verbliebenen Abbeizreste zu entfernen.
Verbrauch	Ca. 300–800 ml/m ² je Schicht. Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter 0 °C Luft- und Objekttemperatur, in direkter Sonne oder auf erwärmten Flächen verarbeiten. Günstig bei +10 °C bis +25 °C.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

Einwirkzeit (+20 °C, 65 % r. F.)

Die Einwirkzeit richtet sich nach der Anzahl, der Dicke und der Beschaffenheit der zu entfernenden Schichten. Nach einer Einwirkzeit von ca. 1–2 Stunden können dünne Farbschichten entfernt werden. Dickere oder mehrere Farbschichten, plastische Anstriche sowie organisch gebundene Putze erfordern Einwirkzeiten von bis zu 24 Stunden. Die notwendige Einwirkzeit und Abbeiz-Wirkung sollte durch Vorversuche am Objekt ermittelt werden.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse WGK 1, nach VwVwS

Produkt-Code M-AB10

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Farbreste getrennt vom Abdampfwasser, z. B. in einer Blechrinne, auffangen und einer Müllverbrennung oder Deponie zuführen. Im Abdampfwasser vorhandene Abbeizer-Rückstände sind biologisch abbaubar und können, unter Beachtung der Satzung des jeweiligen Kläranlagenbetreibers, in die Abwasserkanalisation eingeleitet werden. Auskunft hierzu erteilt die zuständige Wasserbehörde. Abbeizrückstände nicht in die Regenkanalisation oder freie Gewässer gelangen lassen. Rückstände von schwermetallhaltigen Beschichtungen sind als Sondermüll zu behandeln.

Hinweise

Bei der Verarbeitung / beim Umgang unbedingt beachten

Bei der Verarbeitung geeignete Schutzkleidung tragen. Für gute Belüftung sorgen. Vorsicht bei Arbeiten in Kellerräumen. Im Zusammenhang mit gelösten Farbschichten können brennbare Gemische entstehen. Deshalb Gebinde dicht verschließen und von Zündquellen fernhalten.

Achtung! Lösemitteldämpfe

Mögliche Zündquellen vor der Anwendung entfernen oder abstellen. Bei der Anwendung im Innenbereich immer für eine gute Belüftung sorgen.

Flächen abdecken

Nicht abzubeizende Flächen, Pflanzen, usw. sorgfältig abdecken. Kunststoffflächen wie z. B. Kunststofffenster, Kabel u. ä. sorgfältig (gegebenenfalls doppelt) abkleben und nicht benetzen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-403 oder -416
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de